



Vom Ostseestrand auf die Rennbahn

Lübzer Pils-Ostsee-Meeting vom 4. – 7. August
und „125 Jahre Molli“ vom 5. – 7. August
auf der Traditionsrennbahn Bad Doberan – Heiligendamm



Im Jahr 1822 wurden in Bad Doberan erstmals Galopprennen mit edlen Vollblutpferden ausgetragen, die heute wieder einen festen Platz im deutschen Turfkalender einnehmen. Spitzenpferde und Spitzenjockeys aus dem In- und Ausland gastieren auf der Bahn mit dem einzigartigen Charme. Eingebettet in eine traumhafte Kulisse zwischen Bad Doberan und dem ältesten Seebad Deutschlands Heiligendamm, wo 2007 der G8 Gipfel stattfand, öffnet die älteste Galopprennbahn



Deutschlands zum Lübzer Pils-Ostsee-Meeting ihre Tore. Die Rennbahn ist für vier Tage

und 36 Rennen Treffpunkt für Jung und Alt, für Urlauber, Einheimische, Freunde und Ge-

schaftspartner. Der populäre „Ladies Day“ findet am Freitag, 5. August statt. Hier genießen Damen mit Hut freien Eintritt. Für die zehn originellsten Hüte werden Preise ausgelobt. Zum Pferdesport gehört das Wetten mit seiner unverwechselbaren Faszination. Auch beim Lübzer Pils-Ostsee-Meeting können die Besucher auf schnelle Pferde wetten. Für die kleinen Gäste stehen vielseitige Kinderanimationen wie Ponyreiten, Hüpfburg und Rodeo bereit. Erleben auch Sie „125 Jahre Molli“

entlang der Strecke. Der große Eisenbahnmarkt mit Bühnenprogramm findet von Freitag, 5. August, bis Sonntag, 7. August, statt. Das Highlight der Festtage ist das Jubiläumskonzert mit der ABBA-Revival-Band am Samstagabend. Der Eintritt ist frei. Auf halber Strecke hält die älteste Schmalspurbahn der Ostseeküste direkt an der Rennbahn.

Weitere Informationen:
www.doberaner-renntage.de
www.molli-bahn.de
www.e-treffpunkt.de

Auf Gartenrouten das Land entdecken

Gärten sind seit jeher Orte, in denen Natur und Kultur zueinander finden. In Mecklenburg-Vorpommern spiegelt sich in ihnen zugleich die natürliche und kultivierte Schönheit des Landes wider. Jedes Jahr lockt dies tausende Besucher an. Ob Schlossgärten, Klostergärten oder Landschaftsparks: Die Gärten in MV zeichnen sich durch Schönheit und Vielfalt aus und lassen sich als Freiräume entdecken. Ob die Residenzen



Motiv: Hinstorff Verlag

in Schwerin, Ludwigslust und Neustrelitz, die Parks in Putbus

und Bothmer (Klützh) oder Lenés Parkanlage in Basedow - im nordöstlichen Bundesland sind viele Orte ein fester Bestandteil des Kanons mitteleuropäischer Gartenkunst. Nicht zuletzt darum haben sie sich auch zu beeindruckenden Konzert- und Festspielstätten entwickelt. Einen wunderbaren Überblick über die Gärten des Landes gibt der Text-Bildband „Gartenrouten in Mecklenburg-Vorpommern“ von Wolf

Karge und Jörn Lehmann (Hinstorff Verlag Rostock, 2011). Autor und Fotograf zeigen an über 40 Beispielen die Reize der Gartenlandschaften zwischen Ostsee und mecklenburgischer Seenplatte. In Mecklenburg-Vorpommern machen zahlreiche Gartenbesitzer ihre Refugien der Ruhe der Öffentlichkeit zugänglich, anstatt sie hinter Zäunen oder Mauern zu verbergen. Das Buch nimmt den Betrachter auf 160 Seiten mit

auf eine Reise zu diesen kostbaren Oasen, zeigt opulente Parkanlagen und beschauliche Privatgärten und macht Lust, die vielfältigen Kulturräume Mecklenburg-Vorpommerns zu genießen.

Weitere Informationen zum Band „Gartenrouten in Mecklenburg-Vorpommern“ sowie eine Leseprobe finden Sie unter:
www.mv-tut-gut.de

Den Herzschlag der Natur spüren

Weitere Informationen auf www.wie-tickt-natur.de

KÖNIGSSTUHL



Eingang zum Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL

Unter dem Motto „Wir machen Unsichtbares sichtbar“ bietet das Besucherzentrum im Herzen des Nationalparks Jasmund auf der Insel Rügen ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art. Neben dem atemberaubenden Blick vom Königsstuhl über die Ost-

see wartet im Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL ein breit gefächertes Angebot mit audiogeführter Erlebnisausstellung, Multivisionskino und 28.000 m² Naturerlebnisgelände.
www.koenigsstuhl.com

Foto: NPZ KÖNIGSSTUHL

MÜRITZEUM



Naturerlebniszentrum und Welcome-Center

Das direkt am idyllischen Herrenaldersee gelegene Müritzmuseum in Waren (Müritze) beeindruckt nicht nur durch die außergewöhnliche Form und die Fassade. Das „Haus der 1000 Seen“ ist auch Deutschlands größte Aquarienlandschaft für einheimische

Süßwasserfische. Deutschlands größte Binnenseelandschaft wird in über zwanzig Aquarien mit Fischen, Krebsen, Sumpfschildkröten und anderen Wasserbewohnern hautnah erlebbar.
www.mueritzmuseum.de

Foto: Müritzmuseum Waren (Müritze)